

TRAKTANDUM 4

ORDRE DU JOUR 4

**GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER
SPORTVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024**

**APPROBATION DU PROCÈS-VERBAL DE L'ASSEMBLÉE
SPORTIVE DU 20 AVRIL 2024**

ANTRAGSTELLER: SPORTDIREKTION SWIMMING

REQUÉRANT: DIRECTION SPORTIVE SWIMMING

Die Sportdirektion Swimming beantragt die Genehmigung des Protokolls.

La direction sportive Swimming demande l'approbation du procès-verbal.

SUPPLIERS



NOSER GROUP

PARTNERS



SWISSLOS



PROTOKOLL DER SPORTVERSAMMLUNG SWIMMING

VOM 20. APRIL 2024

ORT: HAUS DES SPORTS, ITTIGEN BEI BERN
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV)
VORSITZ: BEAT HUGENSCHMIDT, SPORTDIREKTOR SWIMMING
DAUER: 09:35- 11:50 UHR
PROTOKOLL: SELINA HUONDER

1. BEGRÜSSUNG

Beat Hugenschmidt (BH) begrüßt als Sportdirektor Swimming die anwesenden Delegierten, die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die anwesenden Sportdirektionsmitglieder.

BH bedankt sich bereits im Voraus bei Ralph Schallon für die französische simultan Übersetzung.

BH ist seit Juni 2023 im Amt als Sportdirektor Swimming. Er begrüßt die Delegierten mit einer Rede, in welcher er seinen Einstieg in die Verbandsarbeit schildert und einen persönlichen Rückblick gewährt. BH bedankt sich bei den angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Sparte Swimming, welche ihm den Einstieg in die neue Position vereinfacht haben. Diverse Ansätze und Ideen, wie der Bereich Schwimmen weiterentwickelt werden soll, sind vorhanden und konnten teilweise bereits umgesetzt werden. Weitere Anpassungen der Prozesse und Implementierung von neuen Ideen sollen noch folgen. Über aktuelle Neuigkeiten wird jeweils auf den Kanälen von Swiss Aquatics informiert, bspw. News auf der Homepage, Newsletter oder auch mittels Informationsmail aus der Sportdirektion Schwimmen.

2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Einladung und die Traktandenliste für die SV wurden am 26.03.2024 versendet. Am selben Tag wurden alle notwendigen Unterlagen auf der Website von Swiss Aquatics veröffentlicht.

Gemäss Statuten Art. 44 wurde die Versammlung zeitgerecht und ordnungsgemäss einberufen und ist beschlussfähig.

Im Saal anwesende Stimmen: 240

Einfaches Mehr: 121

2/3 Mehr: 160

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

Folgende Stimmenzähler wurden einstimmig gewählt:

- Daniel Fischer, Swiss Alumni Swimming
- Frédéric Pobelle, Club de Natation Sierre
- Max Wicker, Schwimmclub Kreuzlingen
- Karel Novy, Schwimmclub Uster

BH führt aus, dass mit der Einladung auch die Traktanden versendet wurden und fragt nach, ob es Anträge betreffend Anpassung der Traktandenliste gibt.

Jürg Ulrich (JU), Ehrenmitglied, weist darauf hin, dass unter dem *Traktandum 4 - Genehmigung des Protokolls der SV vom 22. April 2023* auch das Protokoll der ausserordentlichen SV vom 15. Juni 2023 berücksichtigt werden müsste.

Die Sportversammlung stimmt einstimmig darüber ab, beim *Traktandum 4* die Protokolle der ordentlichen SV vom 22. April 2023 sowie der ausserordentlichen SV vom 15. Juni 2024 bei der Abstimmung zur Genehmigung zu berücksichtigen.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SPORTVERSAMMLUNG VOM 22. APRIL 2023

Die Delegierten werden zur Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Sportversammlung aus dem Vorjahr sowie unter *Traktandum 3* bestimmt, ebenfalls über das Protokoll der ausserordentlichen Sportversammlung des 15. Juni 2023, gebeten.

Seitens der Delegierten gab es zu diesem Traktandum keine Wortmeldungen.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Protokolle der ordentlichen SV 2023 sowie ausserordentlichen SV 2023

5. BERICHTE

Verabschiedung des Jahresberichts 2023 des Sportdirektors zu Händen der Delegiertenversammlung.

Beschluss: Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig und ohne Kommentare zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet.

6. JAHRESRECHNUNG 2023

BH fügt der am 26. März 2024 auf der Homepage des Verbandes aufgeschaltet Jahresrechnung einige Erläuterungen hinzu. Zudem weist er die Delegierten darauf hin, dass die Jahresrechnung Swimming 2023 an der SV vorgestellt und für die DV verabschiedet werden muss, allenfalls mit einem Kommentar. Danach wird die gesamte Jahresrechnung des Verbandes von der DV abgenommen.

Folgend die Erläuterungen von BH zu der Jahresrechnung Swimming 2023:

- Die Mittel aus der öffentlichen Hand machen mit CHF 2.3 Mio. knapp zwei Drittel des Budgets Swimming aus
- Mit Eigenmitteln über CHF 950'000.- bestreiten wir gerade einmal ein Drittel unseres Budgets
- Die Lizenzverkäufe sowie Meldegeldeinnahmen haben sich weitgehend normalisiert und sind gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 40'000.- gestiegen
- Aufgrund der erhöhten Beiträge öffentlicher Hand, fällt der Ertrag leicht höher aus als im Vorjahr
- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:
 - o 31: CHF 2.2 Mio. sind Swiss Olympic Association (SOA)-Gelder, CHF 86'000.- hauptsächlich J+S Gelder
 - o 300: CHF 499'000.- Lizenzgebühren + CHF 232'000.- Meldegelder
 - o 306: CHF 36'000.- Bussen & Reuegelder
 - o 340: CHF 32'500 Eigenleistungen NLZ, CHF 31'700 Vermietung Material
 - o 379: CHF 81'000.- Athletenbeteiligung (grösserer Kader)
- 2023 waren wir mit einer Zunahme der Ausgaben konfrontiert. Diese Zunahme konnte mit einem Controlling und Kosteneffizienz in Schach gehalten werden
- Die Alterskategorien wurden erweitert, Junioren haben eine grössere Teilnehmerzahl und das Kader wurde vergrößert. Dies bedeutete unvorhergesehene Ausgaben
- Die Teuerung betrug 2% in der Schweiz, im Ausland war diese massiv höher. Ein großer Teil der Leistungen wird aus dem Ausland bezogen
- Aufgrund dieser Umstände bedurfte es rigoroser Sparmaßnahmen in der Höhe von CHF 170'000.- Nur so konnte das Budget eingehalten werden
- Aufgrund dieser Sparmaßnahmen wurde der Projektbetrieb runtergefahren, das Personal auf ein Minimum gesetzt, Material gekürzt, geringe Teilnahme an Vorbereitungswettkämpfen und reduziertes Angebot an Trainingslagern
- Beim Ausserordentlichen Aufwand von knapp CHF 12'000.- handelt es sich noch um eine Korrektur aus dem Jahr 2022

Festgehalten werden muss jedoch, dass trotz des abermals schwierigen Jahres 2023 den Vereinen knapp CHF 1 Mio. an Unterstützungsgeldern ausbezahlt wurde, bei einem Jahresumsatz Swimming von CHF 3.2 Mio.:

- CHF 820'00.- an NWF Geldern
- CHF 200'000.- Mandate, Infrastruktur und Medical

Das Negativergebnis, wurde mit Mitteln aus dem Fondskapital Schwimmen ausgeglichen, welches aus NWF-Mitteln sowie SOA-Zuwendungen für den Elite Leistungssport besteht und somit über kurz oder lang sowieso aufgelöst werden muss.

Verabschiedung der Erfolgsrechnung zu Händen der Delegiertenversammlung, gegebenenfalls ergänzt mit Bemerkungen und Anträgen der Sportversammlung

Beschluss: Die Erfolgsrechnung wird einstimmig und ohne Kommentare zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet.

7. EMPFEHLUNG DER SPORTVERSAMMLUNG ZUR DÉCHARGEERTEILUNG AN DEN SPORTDIREKTOR ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

BH übergibt das Wort an Rolf Ingold (RI), Chef Wettkampfbetrieb

RI macht ein kurzer und genereller Rückblick vom letzten Jahr und erwähnt die positive Zusammenarbeit mit BH.

Daraufhin bittet RI die Sportversammlung Schwimmen zur Déchargeerteilung an den Sportdirektor Schwimmen Beat Hugenschmidt.

Beschluss: Einstimmige Annahme

BH bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

8. RÜCKSCHAU UND AUSBLICK LEISTUNGSSPORT (ELITE & NACHWUCHS)

Markus Buck (MB), Chef Leistungssport, heisst alle Anwesenden von seiner Seite ebenfalls Willkommen und entschuldigt Paulina Kratka, Chefin Nachwuchs, welche aktuell mit dem Nachwuchs am Swim Open Berlin vor Ort ist.

Rückschau Leistungssport Elite (Markus Buck)

Das Jahr 2023 war ein sehr erfolgreiches Jahr für Schwimmen und MB bedankt sich bei allen Anwesenden, Vereinen und Trainer:innen.

Folgend eine Übersicht der Geschehnisse im Leistungssport Elite:

Im vergangenen Jahr gab es 6 Schweizer Rekorde auf der Langen Bahn (6 Männer, 0 Frauen und 0 Mixed-Staffeln) und 9 auf der kurzen Bahn (9 Männer, 0 Frauen und 0 Mixed-Staffeln).

Es besteht eine ungebrochene dynamische Leistungsentwicklung im Schwimmsport (Vgl. WM 2019 und 2022 zu 2023) Hohe Leistungsentwicklung der Männer v.a. in der Spitze (1./TOP3/TOP8 vs. TOP16) sowie bei den Frauen von der Spitze bis in die Breite (1./TOP3/TOP8/TOP16)! Männer und Frauen sind damit beinahe wieder auf dem Niveau der Olympischen Spiele 2021. Für die Olympischen Spiele 2024 in Paris muss für Männer und Frauen von einer weiteren Leistungsentwicklung ausgegangen werden.

An den AQUA Weltmeisterschaften (50 m) in Fukuoka/JPN bestand die Delegation aus 8 Athlet:innen und 7 Betreuer:innen. Es resultierten eine Bronzemedaille sowie ein 6. & 7. Rang mit 3 Finals und 9 Semifinals. Es wurden 4 Schweizerrekorde geschwommen und die PB-Rate befand sich bei 49 %.

16 Athlet:innen und 4 Betreuer:innen haben an den FISU World University Games (50 m) in Chengdu/CHN teilgenommen. Es gab in 6 Finals und 10 Semifinals eine Schweizer Teilnahme und die PB-Rate befand sich bei 4%.

An der EA U23 Europameisterschaften (50 m) in Dublin/IRL haben 3 Athlet:innen mit 2 Betreuer:innen teilgenommen. Eine Schweizer Teilnahme gab es in einem Final und es resultierte ein 4. Rang. 10% betrug die PB-Rate.

An der EA Europameisterschaften Kurzbahn (25 m) in Otopeni/ROU bestand die Schweizer Delegation aus 6 Athlet:innen, 4 Betreuer:innen und 2 Richter:innen. Es resultierten 3 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille sowie ein 4. & 7. Rang mit 7 Final- und 9 Semifinalteilnahmen. Ausserdem wurde ein Europarekord erzielt und die PB-Rate befand sich bei 58%.

MB gratuliert allen Athlet:innen und Trainer:innen zu den hervorragenden Leistungen. Insbesondere den folgenden Athleten und ihren Trainern:

- Roman Mityukov (GEN, Clément Bailly) -> WM Fukuoka 3. Rang 200 m Rücken
- Noè Ponti (NSL, Massimo Meloni & Andrea Mercuri) -> EMKB Otopeni 1. Rang 50 m, 100 m (ER), 200 m Schmetterling, 2. Rang 100 m Lagen
- Thierry Bollin (GEN, Massimo Meloni & Andrea Mercuri) -> EMKB Otopeni 3. Rang 50 m Rücken

Rückschau Leistungssport Open Water (Markus Buck)

An der AQUA Weltmeisterschaft Open Water in Fukuoka/JPN hat Christian Schreiber, SVSW, als einziger Schweizer Athlet mit 2 Betreuer:innen teilgenommen. Er konnte über 10 km einen 26. Rang und über 5 km einen 18. Rang erzielen.

Christian Schreiber, hat an der WM Open Water in Fukuoka 2023 wie auch an der WM Open Water in Doha 2024 die Olympia-Limite verpasst. Im nächsten Olympia-Zyklus soll eine Qualifikation für die Olympischen Spiele 2028 angestrebt werden.

An der EA Junioreneuropameisterschaften Open Water in Korfu/GRE haben 6 Athlet:innen, 4 Betreuer teilgenommen. Es resultierte ein 6. Rang über die 5 km im Team sowie in den Einzelrennen einen 15. und 16. Rang über die 7.5 km Distanz.

Bei den Event Coaches findet im Open Water aktuell die Übergabe von Elena Nembrini zu Gabriel Schneider statt. Gabriel Schneider wird diese Aufgabe im kommenden Jahr übernehmen.

MB bedankt sich bereits hier bei Elena Nembrini für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren im Bereich Open Water.

Rückschau Leistungssport Nachwuchs (Markus Buck)

Bis Dezember 2023 war David Burckhardt für den Nachwuchs-Bereich verantwortlich.

MB hat von ihm einige Stickpunkte erhalten und teilt diese den Delegierten mit.

Am Multination Meet Juniors in Limmasol/CYP bestand die Delegation aus 26 Athlet:innen und 4 Betreuer:innen. Es wurden 4 Silber- und 4 Bronzemedaillen sowie den 10 Rang in der Teamwertung erreicht.

Beim Multination Meet Youth in Belgrad/SRB haben 24 Athleten:innen und 4 Betreuer:innen die Schweiz vertreten. 2 Gold-, 2 Silber- und 4 Bronzemedaillen sowie einen 6. Rang in der Teamwertung waren die Resultate.

Beide Multination Events konnten als Teamevent gut genutzt werden und diverse Limiten für die anstehenden Sommer-Events wurden erzielt.

An den EA Junioren Europameisterschaft in Belgrad/SRB haben 19 Athlet:innen und 7 Betreuer:innen teilgenommen. Ein engagiertes, motiviertes und ambitioniertes Team. 5 Finals und 10 Semifinals wurden geschwommen. Die PB-Rate betrug 38%, daher besteht noch Luft nach oben. Einige Athlet:innen sind ihre PBs an den SSM in Sursee geschwommen. Wichtig wäre jedoch die PBs am Höhepunkt zu schwimmen.

Bei den European Youth Olympic Festival in Maribor/SLO bestand die Delegation aus 16 Athlet:innen und 4 Betreuer:innen. Die erste Goldmedaille an einer EYOF-Veranstaltung wurde von Kay Lynn Löhr, Schwimmclub Meilen erzielt. MB gratuliert ihr und ihrem Trainer Cosmin Cuciurean und dem Verein Schwimmclub Meilen. Insgesamt wurden 4 Finals und 15 Semifinals/Top-16 geschwommen und die PB-Rate betrug 57%.

Danksagungen für Mitarbeit im 2023

Die Zusammenarbeit mit den Leading & Event Coaches 2023, Elena Nembrini, Dirk Reinicke, Pablo Kutscher, Gabriel Schneider, Fausto Mauri und Florent Tresarieu werden dankt.

Ebenso die Zusammenarbeit mit dem Swiss Aquatics Swimming Medical Team mit Dr. Philip Wildisen, Dr. Patrick Siragusa, Hugo Pinto, Nicola Poulsen, Eugenio Bianchi, Stefano Grosjean, Tobias Schenk, Bastien Frey, Stefano Chisari und Federico Mazzuchelli.

Abschliessend wird den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Jonas Kissling und Selina Huonder, die Trainer der SATB, Massimo Meloni und Andrea Mercuri sowie Dr. Dennis Born, Ivo Staub und Regula Späni für die Medienarbeit, gedankt.

Ausblick

MB gibt den Delegierten einen Ausblick auf die Tätigkeiten im Jahr 2024 und die laufenden Projekte im Bereich Nachwuchs und Leistungssport.

Ausblick Nachwuchs

Anstehende Wettkämpfe:

- JEM Vilnius / LTU 2.-7. Juli 2024
Stand Qualifikation: grosses Team
Qualifikationsperiode fast abgeschlossen, läuft noch bis Ende April

- CECJM, 12.-14. Juli 2024
Stand Qualifikation: Limitiert in der Selektion
Aktuell läuft die Qualifikationsperiode bis Ende April, danach wird die Selektion durchgeführt

➔ Vorbereitungslager 17. – 26. Mai 2024 in Sursee für JEM und CECJM zusammen

Folgend einige Infos für die Nachwuchs-Stützpunkte:

- Labelvergabe abgeschlossen -> [30 NWF Stützpunkte für 2024-2025](#)
- Provisorische Checkliste sollte Anfangs Saison 2024/25 verfügbar sein. Definitive Checkliste geplant Januar 2025
- Stützpunktbesuche werden durch die Chefin Nachwuchs Paulina Kratka geplant
- SOA %Stellen Eingabe → Auslösung von neuen Beiträgen für die gesamte Labelperiode
- Weitere Fördermittel: Projektfinanzierung. Es können Projekte zum Thema Nachwuchs – Leistungssport in der Schweiz von NWF-Stützpunkten eingereicht werden. Bis zu 3 Projekte werden unterstützt.
➔ Bestimmungen sind auf der Homepage unter [Nachwuchsförderung / PISTE](#) zu finden
➔ Eingabefrist 30. September 2024

Ausblick Leistungssport Elite

Laufende Projekte:

- Entwicklung eines eigenen Video-Trolleys mit CH-Startup -> bei Interesse bei Markus Buck melden
- Weiterentwicklung des Athlete Management System (AMS) dank der Fördermittel für Sportwissenschaft von Swiss Olympic

Stand Vorbereitungen int. Höhepunkte 2024:

- Vom 12. bis 15. Juni finden die LEN EM OW in Belgrad statt
- Es folgen direkt vom 17. bis 23. Juni 2024 die LEN EM ebenfalls in Belgrad, für welche sich [14 Athleten:innen selektiert](#) haben.
- Den Höhepunkt bilden dann die Olympischen Spiele in Paris, mit den Schwimmwettbewerben vom 27. Juli bis 4. August 2024
➔ Vorbereitet werden die Spiele mit einem Test-Wochenende und einem Pre-Camp
➔ Aufgrund der Terminfülle werden im Elite-Bereich Trainingslager individuell organisiert und absolviert.

Bemerkung aus dem Publikum:

Laurent Ballif (LB), Ehrenmitglied: Die Athlet:innen können nicht bei drei Grossenvents ins Topform sein. Wie geht der Verband damit um?

MB: Das ist so und der Verband ist sich dessen bewusst. Daher wurde bspw. explizit darauf verzichtet, an der WM in Doha die 4x 200 m Freistil sowie die 4x 100 m Staffel zu schwimmen. Dies hat sich ausgezahlt, da die Schweizerdelegation die Quotenplätze für Olympia mit ihrer geschwommenen Zeit in Fukuoka geholt hat. Zudem werden individuelle Trainings und Trainingslager für die Schwimmer:innen organisiert. Den vier Schwimmern, welche sich bereits für Olympia qualifiziert haben, wurde die Teilnahme an der Europameisterschaft in Belgrad freigestellt.

9. FESTSETZUNG DER LIZENZGEBÜHREN UND ANDERER GEBÜHREN DES SPORTBEREICHS

BH beantragt des Weiteren die Gebühren 2024 unverändert zu belassen.

Lediglich die Jahrgänge der Jahreslizenz Age Groups + Youth und Juniors + Elite müssen angepasst werden, sofern die Anträge 3 bis 8 angenommen werden. Es gibt danach kein Alters-Unterschied mehr zwischen Damen und Herren.

Beschluss: Annahme mit einem grossen Mehr, 1 Enthaltung

10. STATUS INFRASTRUKTURFONDS

In der Vergangenheit gingen mehr Anträge an den Infrastrukturfonds ein, als das früher noch der Fall war. Dies erschwert eine faire Selektion der Projekte, welche unterstützt werden sollen. Um die Projekte untereinander besser vergleichen zu können, wird der Prozess daher angepasst. Anträge an den Infrastrukturfonds können künftig jährlich bis am 31. August eingereicht werden. Die Direktion entscheidet am darauffolgenden Meeting, welche Projekte unterstützt werden. Die restlichen Anträge verfallen. Die bisher eingereichten Projekte, über welche noch nicht entschieden wurde, werden somit mit den neuen Eingaben bis am 31. August verglichen. Die Antragsteller werden nach der Direktionssitzung im September informiert.

Anmerkungen Delegierte:

LB: Woher kommt das Geld der getätigten Zuweisung von CHF 20'858.29?

BH: Die CHF 20'858.29 sind ein Teil der Meldegelder. Diese Zuweisung wurde getätigkt, damit dem Infrastrukturfonds wieder CHF 55'000.- zugeteilt sind, wie [im Reglement 3.1 Anhang 2](#) beschrieben.

Léticia Matignon (LC), Carouge Natation: Welche Investitionen werden vom Infrastrukturfonds unterstützt?

RI: Die Zwecke, welche für eine allfällige Investition gegeben sein müssen, sind im [Reglement 3.1 Anhang 2](#) deklariert.

11. BUDGET UND STATUS INFRASTRUKTURFONDS

Folgend einige Ausführungen und Informationen zum Haushaltsjahr 2024:

- Die Erwartungen/Befürchtungen aus 2022 für 2023 trafen voll und ganz zu – die Situation hat sich eher noch verschärft
- Lizenzverkäufe und Meldegeldeinnahmen sind über Vor-COVID-Niveau, eine weitere Steigerung ist nicht zu erwarten
- Die Möglichkeiten öffentliche Mittel zu generieren sind ausgeschöpft

- Die allgemeine Teuerung ist mit 2,4% bis 2,8% in der CH und mit 8% bis zu 15% und mehr weltweit, höher als erwartet
- Wir hoffen auf eine Beruhigung des internationalen Veranstaltungskalenders und eine grössere und längerfristiger Planungssicherheit ab 2025, im 2024 ist dies aufgrund des AQUA-Olympiaqualifikationsmodus nicht gegeben
- Im 2024 stehen eine WM, EM, Olympische Spiele, WMKB, eine JEM, die CECJM sowie ein MN-Ersatzwettkampf an
- Zwei Drittel unseres Budgets bestreiten wir mit Mitteln der öffentlichen Hand
- Diese hängen grösstenteils von unseren Ergebnissen in den olympischen Disziplinen auf der 50 m Bahn ab, sprich von EMs, WMs sowie den OS selbst.

Aktuell sehr Erfolgreiche Athlet:innen, welche eine hohe Medienpräsenz für den Verband generieren. Hier spricht BH einen grossen Dank an Tanja Moos und Regula Späni, welche sich um die Medienarbeit kümmern, aus.

Damit der Bereich Schwimmen in Zukunft mehr Geld zur Verfügung hat, müssten gute Partnerschaften im Sponsoringbereich angestrebt werden. Dies soll im aktuellen Jahr noch angestrebt werden.

Denn im Elitebereich zu sparen, schmälert unsere Chancen, diese Fördermittel auch im Olympiazyklus 2024-2028 zu erhalten. Im Nachwuchs zu sparen, schmälert die Aussichten ab 2028.

Daher gilt, dass wir ohne Mehreinnahmen ab 2024/25 um Leistungsabbau in allen Bereichen nicht herumkommen!

BH führt ausserdem aus, dass das Budget von allen Sparten von Grund auf neu berechnet und eher konservativ budgetiert wurde.

Fragen der Delegierten:

LB: Warum sind die CHF 115'000.- welche aus den Mitgliederbeiträgen nicht als solche im Budget ausgewiesen?

BH: Die Mitgliederbeiträge werden nicht als solche ausgewiesen, da dieser Betrag der Umlagerungspauschale, welche bis Anhin an die Geschäftsstelle überwiesen wurde, entspricht. Aus diesem Grund hat man diese Position aufgelöst und die Umlagerungspauschale gestrichen.

LB: Was ist der Gedanke dazu, dies so zu machen?

BH: Anstelle, dass wir CHF 115'00 an die Geschäftsstelle überweisen es diese zurückzahlen zu lassen, wurde die Umlagerung gestrichen. Bei der DV ist dies im Gesamtbudget ersichtlich, da bei Umlagerung CHF 0.- steht.

Sandrine Roditscheff (SR), Schwimmclub Birsfelden:

Im Budge Schwimmen sind aktuell lediglich CHF 4'000 für den Breitensport eingerechnet. Dies ist ein tiefer Betrag für den Breitensport. Was wird mit diesem Geld umgesetzt? Reicht dies für den Breitensport? Neu ist auch eine Person für den Breitensport beim Verband Swiss Aquatics eingestellt.

BH: Unter dem *Traktandum 16 – Diverses* werde ich darauf eingehen, was im Bereich Schwimmen mit CHF 4'000.- für den Breitensport gemacht wird. Für den Breitensport besteht im Budget des Verbandes eine grössere Position, dies auch um bspw. die Aqua Days umzusetzen.

SR: Im Budget wird bei Dach- und Partnerverbänden lediglich ein Betrag von CHF 19'000.- ausgewiesen. Das Budget ist auch ein Teil der Strategie, daher ist es schade, dass hier nicht weitergedacht wurde und nicht mit mehr Sponsoringeinnahmen gerechnet wurde.

BH: Die CHF 19'000.- resultieren aus aktuellen Einnahmen des Verbands Sponsors, der Gesamtbetrag wird auf alle vier Sportarten aufgeteilt. Wir sind zuversichtlich in diesem Jahr weitere Schritte im Bereich Sponsoring tätigen zu können und bei der nächsten SV darüber berichten zu können.

Die Zusammenarbeit im Sponsoring Bereich ist nicht so einfach, denn für viele Sponsoren stehen die Athlet:innen im Vordergrund und nicht der Verband. Wir möchten für den Verband wie auch für dessen Athlet:innen gute Sponsoring-Lösungen finden.

JU: Bei der Delegiertenversammlung wird ein Antrag gemacht, dass die Sportkommissionen lediglich im strategischen Bereich unterstützen und das Operative von der Geschäftsstelle übernommen werden soll. Ist daher anzunehmen, dass der Arbeitsaufwand und die damit verbundenen Kosten in der Geschäftsstelle höher werden?

BH: Für diesen Fall ist aktuell nichts im Budget Swimming eingeplant. Bei dem Antrag handelt es sich um eine Statutenänderung, die genauen Umstände werden am Nachmittag in der Delegiertenversammlung aufgenommen.

LC: Bei Spenden / Gönner sind CHF 0.- budgetiert. Warum ist das so?

BH: Aktuell gibt es keine Spender / Gönner. Im Sport ist das schwieriger als bspw. im Kulturbereich. Auch wenn es allfällige Spenden / Gönner geben würde, kann dies nicht geplant werden und wird deshalb auch nicht im Budget miteinberechnet.

Beschluss: Das Budget 2024 Swimming wird von der SV einstimmig und ohne Kommentare zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Weitere Wortmeldung aus dem Publikum betreffend der Sportversammlung 2023:

LB: In der letzten SV wurde abgestimmt, dass an den Austragungsdaten von Schweizermeisterschaften keine anderen Schwimm-Wettkämpfe stattfinden dürfen. Wurde dies implementiert?

RI: Das Wettkampfreglement wurde gemäss dem angenommenen Antrag der letztjährigen SV angepasst. Aktuell fehlt jedoch noch eine technische Lösung, um dies zu kontrollieren. Hier laufen aktuell noch diverse Abklärungen.

12. ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG

RI präsentiert die Anträge der Sportversammlung.

Allgemeine Bemerkung:

Alle 8 Anträge sind in der Sportdirektion mit den Vertretern der Region und des VTRs behandelt worden. Die Sportdirektion empfiehlt die Annahme aller Anträge. Für die Annahme wird das 2/3 Mehr der SV benötigt.

Antrag 1 betreffend Reglement 3.4.2, Artikel 3: Ausrichtungsperiode Futura Wettkämpfe

Beschluss: Keine Gegenstimme, der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2 betreffend Reglement 3.2.1, Artikel 1.2 und 1.5: Teilrevision Reglement Kurzbahn Schweizermeisterschaft

Beschluss: Keine Gegenstimme, der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 betreffend Reglement 3.1, Artikel 2.1: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN - Wettkampfreglement

Beschluss: Keine Gegenstimmt der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Anträge 4 bis 8 sind die logische Konsequenz aus dem angenommenen Antrag 3, mit der Anpassung der Alterskategorien bei Age Groups, Youth und Juniors.

Die Sportversammlung entscheidet einstimmig, dass über die Anträge 4 bis 8 als ein Paket abgestimmt werden soll.

Antrag 4 betreffend Reglement 3.2.3, Artikel 1.2: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN – Sommer Schweizermeisterschaft

Antrag 5 betreffend Reglement 3.4.2, Artikel 2. und 5.: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN – Futura

Antrag 6 betreffend Reglement 3.4., Artikel 1. und 3.: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN – Nachwusch Schweizermeisterschaft

Antrag 7 betreffend Reglement 3.6., Artikel 2.: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN – Nachwuchs-Cup Schwimmen

Antrag 8 betreffend Reglement 3.7., Artikel 2. und 3.: Anpassung unserer Altersklassen bedingt durch die Anpassung in der AQUA/LEN – Schweizerische Vereinsmeisterschaften Schwimmen

Beschluss: Keine Gegenstimmt, die Anträge 4 bis 8 werden einstimmig angenommen.

13. AUSZEICHNUNGEN UND ERHUNGEN

Andreas Tschanz Seit den Siebzigerjahren als Richter, Schiedsrichter, später als FINA-Schiedsrichter, Mitglied der Direktion Schwimmen und Präsident der Schiedsrichterkommission Schwimmen tätig. **Danke Andreas!**

Andreas Tschanz wird an der Nachwusch Schweizermeisterschaft in Basel als Richter im Einsatz stehen und am Samstag von der ganzen Schwimmfamilie verabschiedet.

An der Delegiertenversammlung wird Andreas Tschanz als Ehrenmitglied des Verbandes geehrt.

Mireille Richter Jahrzehnte lange Arbeit für die Masters und dabei Hauptverantwortlich für die Besten- und Rekordlisten. **Danke Mireille!**
(Die Ehrung wurde von Günter Hulliger, SVB entgegengenommen und an Mireille Richter weitergeleitet.)

Ehrungen Veranstalter Nationale Meisterschaften 2023/2024

Die anwesenden Veranstalter werden geehrt und ihren Vertretern ein Geschenk überreicht.

Meisterschaften 2023

- TURR, 5 km Schweizermeisterschaft
- STL, Sommer Schweizermeisterschaft
- RSI, Nachwuchs Schweizermeisterschaft
- KREU, Open Water Schweizermeisterschaft
- AARE, Masters Schweizermeisterschaft
- SCU, Kurzbahn Schweizermeisterschaft
- LA, Schweiz. Vereinsmeisterschaft Final Nachwuchs

Meisterschaften 2024

- SCU, Langbahn Schweizermeisterschaft
- STL, Schweizer Vereinsmeisterschaft NLA & NLB

14. VERGABE NATIONALE MEISTERSCHAFTEN 2024/2025

Meisterschaften 2024/2025

RI präsentiert die Vergabe der Meisterschaften. Diese können auf der Website von Swiss Aquatics eingesehen werden: <https://www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/nationale-meisterschaften/>

Für 2025 fehlen noch für den Nachwuchs-Cup Final, der Open Water SM und der Masters SM Veranstalter. Bei Interesse zur Übernahme einer Meisterschaft gerne bei Rolf Ingold melden.

15. ORIENTIERUNG ÜBER DIE SPORTVERSAMMLUNG VOM 26. APRIL 2025 IN OLTEN

Die nächste ordentliche Sportversammlung findet am 26. April 2025 in Olten statt.

16. DIVERSES

Masters

BH erläutert, dass die Mastersbewegung sehr wichtig für den Breitensport Schwimmen ist. Der Masters-Verantwortliche Alessio Pietra leistet gute Arbeit und bringt in der Sportdirektion immer wieder neue Inputs und Anregungen ein.

Folgend eine Übersicht der Vergangenen internationalen Masters-Wettkämpfe:

- Masters WM Fukuoka 2023
 - o 25 Schwimmer:innen
 - o 4 Goldmedaillen
 - o 2 Bronzemedailen
- Masters EM Madeira 2023
 - o 33 Schwimmer:innen
 - o 16 Goldmedaillen
 - o 17 Silbermedaillen
 - o 16 Bronzemedailen
- Masters WM Doha 2024
 - o 38 Schwimmer:innen
 - o 10 Goldmedaillen
 - o 10 Silbermedaillen
 - o 6 Bronzemedailen
 - o 2 Masters-Europarekorde

Masters Swimrankings

Seit kurzem gibt es eine neue Swimrankings-Seite für die Masters Veranstaltungen. Diese Seite bietet eine bessere Übersicht der anstehenden Masters-Wettkämpfe und der Masters-Resultate.

Damit dies wie angedacht funktioniert, müssen die Masters-Wettkämpfe im Meet Manager als solche definiert werden. Der Wettkampf inklusive die Resultate erscheinen daraufhin auf der Seite

<https://masters.swimrankings.net>.

Masters Camp Sursee – Save the date

Am Wochenende des 30. August und 1. September 2024 findet im Campus Sursee ein Camp für Masters-Schwimmer:innen statt. Dieser Camp wird von Swiss Aquatics organisiert.

Weitere Informationen und das Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt auf den Kanälen von Swiss Aquatics kommuniziert.



Nächste Veranstaltung:

Masters EM Belgrad, 26. Juni bis 3. Juli 2024

Anmeldung bis am 30. Mai 2024

QR-Code zur CH-Masters-WhatsAppgruppe, damit der Austausch zwischen den Masters-Schwimmer:innen stattfinden kann.

BH geht hier nochmals auf die CHF 4'000.- welche im Budget Schwimmen für den Breitensport gedacht sind ein. Zum einen wurde von diesen Mitteln Ausrüstung für die Masters-Schwimmer:innen an Grossanlässen organisiert. Zum anderen wird der Masters Camp in Sursee damit finanziell unterstützt.

Neuer Generalsekretär ab Mai 2024

BH informiert darüber, dass der Generalsekretär Michael Schallhart den Verband Swiss Aquatics verlassen wird. Seine Nachfolge wird der bisherige Stellvertretende Generalsekretär, Jonas Kissling, am 1. Mai 2024 antreten. Der Sportdirektor beglückwünscht Jonas zu dieser Wahl und wünscht ihm alles Gute für die neue Position. Zudem bedankt er sich bei Jonas für die geleistete Arbeit in der Administration Swimming in den vergangenen 7 Jahren.

ENDE